



# Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6  
E-Mail:[gemeinde@warth-noe.gv.at](mailto:gemeinde@warth-noe.gv.at) Homepage: [www.warth-noe.gv.at](http://www.warth-noe.gv.at)



UID:ATU16276508  
DVR:0431052

Lfd. Nr. 03/2017

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

## GEMEINDERATES

am Montag, dem 26. Juni 2017

im Gemeinderatssitzungssaal der Marktgemeinde Warth



**Beginn:** 19:06 Uhr  
**Ende:** 20:55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19. Juni 2017  
durch E-Mail bzw. durch RSb

### Anwesend waren:

- |    |                                     |    |                                  |
|----|-------------------------------------|----|----------------------------------|
| 01 | GR Baumgartner Gerald               | 02 | GR Gullner Josef                 |
| 03 | Vizebgm. Grill Michael              | 04 | GR Hofer Hermann                 |
| 05 | GR Hanke Gerald                     | 06 | GGR Liebentritt Peter            |
| 07 | E&UGR Kerschbaumer Josef            | 08 | GR Motsch Markus                 |
| 09 | GR Maier Peter                      | 10 | GR Reisenbauer Markus            |
| 11 | GGR Ostermann Karl                  | 12 | BGGR Stangl Karin                |
| 13 | GR Scherz Josef                     | 14 | GR Wenzl Johanna                 |
| 15 | JGR Stangl Ing. DI (FH) Peter, M.Sc | 16 | Bgm <sup>in</sup> Michaela Walla |

### entschuldigt:

- |    |                                   |    |                         |
|----|-----------------------------------|----|-------------------------|
| 01 | GR Grill Ing. MSc Martin (Urlaub) | 03 | GR Ben Hedhili Victoria |
|----|-----------------------------------|----|-------------------------|

### Nicht entschuldigt:

- |    |                           |
|----|---------------------------|
| 01 | GR Friesenbichler Gerhard |
|----|---------------------------|

**Schriftführer:** AL Angelika Horvath  
**Vorsitzende:** Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatäre und verweist auf die zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt GR Ing. MSc Grill Martin und GR Ben Hedhili Victoria. GR Scherz Josef kommt später.

## Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Wahlvorschlag SPÖ)**
- TOP 02 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung und nicht öffentlichen Sitzung vom 27. April 2017**
- TOP 03 **Bericht Prüfungsausschuss vom 1. Juni 2017**
- TOP 04 **Kanalsanierungsmaßnahmen Warth**
- TOP 05 **Straßensanierung Flieder-, Kindergarten-, Spielplatz-, Gartengasse und Promenadenweg, sowie eventuell Zufahrt zum Arztparkplatz**
- TOP 06 **Nachtragsvoranschlag 2017**
- TOP 07 **Neumüller Anneliese – Änderung Dienstvertrag (nicht öffentlich)**
- TOP 08 **Scherz Veronika – Änderung Dienstvertrag (nicht öffentlich)**
- TOP 09 **GW Heißenhof; Entlassung und Übernahme von Teilstücken aus bzw. in das öffentliche Gut**
- TOP 10 **Gemeindegrenzänderung – Zottelfhof – Zottelhofgerinne**
- TOP 11 **Nutzungsvereinbarung für Gartenbetrieb Bistro-Cafe BaLou**
- TOP 12 **Bericht Energie- und Umweltgemeinderat**

*Es sind bei Sitzungsbeginn 15 Gemeinderäte stimmberechtigt*

### **DA 01) Allparteiantrag: Klares NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers in Grenznähe**

#### **Abstimmungsergebnis:**

für: einstimmig  
dagegen: -----  
enthalten: -----

Der DA 01 wird somit als Tagesordnungspunkt 13 aufgenommen.

## Genehmigte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Wahlvorschlag SPÖ)**
- TOP 02 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung und nicht öffentlichen Sitzung vom 27. April 2017**
- TOP 03 **Bericht Prüfungsausschuss vom 1. Juni 2017**
- TOP 04 **Kanalsanierungsmaßnahmen Warth**
- TOP 05 **Straßensanierung Flieder-, Kindergarten-, Spielplatz-, Gartengasse und Promenadenweg, sowie eventuell Zufahrt zum Arztparkplatz**
- TOP 06 **Nachtragsvoranschlag 2017**
- TOP 07 **Neumüller Anneliese – Änderung Dienstvertrag (nicht öffentlich)**
- TOP 08 **Scherz Veronika – Änderung Dienstvertrag (nicht öffentlich)**
- TOP 09 **GW Heißenhof; Entlassung und Übernahme von Teilstücken aus bzw. in das öffentliche Gut**
- TOP 10 **Gemeindegrenzänderung – Zottelfhof – Zottelhofgerinne**
- TOP 11 **Nutzungsvereinbarung für Gartenbetrieb Bistro-Cafe BaLou**
- TOP 12 **Bericht Energie- und Umweltgemeinderat**
- TOP 13 **Klares NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers in Grenznähe**

**FPÖ GR Hofer:** schriftliche Anfrage an die Fr. Bürgermeisterin Walla

Die schriftliche Anfrage von GR Hofer wird von Fr Bgm Walla mündlich beantwortet.

## **TOP 01) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Wahlvorschlag SPÖ)**

### **Sachverhalt:**

GR Hanke hat am 14. Juni 2017 ein Verzichtsschreiben auf sein Mandat als Mitglied des Gemeindevorstandes am Gemeindeamt abgegeben. Der Amtsverzicht ist daher mit 15. Juni 2017 wirksam.

Der Wahlvorschlag seitens der SPÖ lautet auf: GR Reisenbauer Markus

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Ergänzungswahl des Gemeindevorstandes, § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

### **Antrag GR Hanke:**

GR Hanke stellt den Antrag die Wahl per Akklamation durchzuführen:

### **Beschluss des Antrages von GR Hanke:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Abstimmung des Antrages von GR Hanke:**

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

### **Antrag Bgm. Walla:**

Bgm. Walla stellt den Antrag GR Markus Reisenbauer als Gemeindevorstandsmitglied zu wählen.

### **Beschluss des Antrages von Bgm. Walla:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Abstimmung des Antrages von Bgm. Walla:**

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Der Gemeinderat Markus Reisenbauer ist daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei GR Hanke und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit GGR Reisenbauer.

## **TOP 02) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung und nicht öffentlichen Sitzung vom 27. April 2017**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche und nicht öffentliche Sitzungsprotokoll vom 27. April 2017 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

## **TOP 03) Bericht Prüfungsausschuss vom 1. Juni 2017**

### **Sachverhalt:**

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Hofer Hermann das Wort.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfungen vom 1. Juni 2017 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

Bezüglich des Updates eines stärkeren Akkus gibt es seitens Renault noch keine Information. Der KEM Manager Mag. Leitner der Region Bucklige Welt/Wechseland wird voraussichtlich noch im Sommer einen Besprechungstermin für alle teilnehmenden Carsharing Gemeinden ansetzen, wo auch ein Austausch der bisherigen Erfahrungen erfolgen soll.

Stützkraft: Frau Hausegger ist bei der Gemeinde mit einem aufrechten Dienstverhältnis angestellt. Die Dauer der Stützkrafttätigkeit war zu Beginn nicht absehbar. Die Bezahlung der tatsächlich geleisteten Stunden im Kindergarten erfolgte bis dato als Mehrdienstleistungsstunden.

Ab Herbst 2017 wird die Tätigkeit mit einem Zusatz in Absprache mit der Personalabteilung des Landes NÖ zugefügt.

Der Bericht des Obmanns und die Stellungnahme der Bürgermeisterin werden zur Kenntnis genommen.

*GR Scherz Josef nimmt um 19:28 Uhr an der Sitzung teil, es sind somit 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

## **TOP 04) Kanalsanierungsmaßnahmen Warth**

### **Sachverhalt:**

Die Sanierungsmaßnahmen wurden in den vergangenen Sitzungen bereits von DI Kraner vorgestellt. Nun wurden die Angebote im Büro Kraner geöffnet und verglichen. Alle geprüften Angebote liegen vor, die Originale sind am Postweg.

Im Nachtragsvoranschlag konnten die Rücklagen im Bereich Abwasserbeseitigung erhöht werden. Es stehen somit € 110.000,00 zur Verfügung.

Für die restlichen Kosten wird eine Darlehensaufnahme erforderlich sein. Diese soll dann nach entsprechender Ausschreibung im September erfolgen.

Nach Prüfung der Angebote durch das Büro DI Kraner ergibt sich folgende Reihung für die unterirdische, grabenlose Kanalsanierung:

1. IWA-Tec GmbH, 6020 Innsbruck	€ 195.843,09
2. Strabag AG, 3382 Loosdorf	€ 197.200,53
3. Rohrsanierung&BaugmbH, 4813 Altmünster	€ 219.329,12
4. Quabus, 4221 Steyregg	€ 220.607,32
5. MM-KRS, 8224 Hartl bei Kaindorf	€ 228.568,90
6. Swietelsky-Faber, 4060 Leonding	€ 238.990,75

Für die offene Kanalsanierung kann nach Prüfung der Angebote der Fa. Holzgethan GmbH, Gesamtkosten € 44.570,00, der Auftrag vergeben werden. Die Angebotspreise wurden vom Ziviltechniker im Vergleich mit laufenden Ausschreibungsergebnissen verglichen und festgestellt, dass die Angebote dem üblichen Preisniveau entsprechen. Angesichts der örtlichen Nähe und dadurch größeren Flexibilität kann eine Vergabe an die Fa. Holzgethan GmbH empfohlen werden.

Vorläufiger Terminplan:

Geplante Beauftragung: 30.06.2017

Geplanter Baubeginn: 04.09.2017  
Gesamtfertigstellung: 17.11.2017

*Die Sitzung wird um 19:57 Uhr unterbrochen.  
Die Sitzung wird um 20:06 Uhr fortgeführt.*

#### **Antrag GGR Ostermann:**

Es soll die Vergabe der unterirdischen, grablosen Kanalsanierung und der offenen Kanalsanierung getrennt voneinander beschlossen werden.

#### **Beschluss zum Antrag von GGR Ostermann:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Abstimmung zum Antrag von GGR Ostermann:**

dafür: einstimmig  
dagegen: -----  
enthalten: -----

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe entsprechend der Reihung der Angebote für die unterirdische Sanierung an die Firma IWA-Tec GmbH, 6020 Innsbruck, beschließen. Sollte sich herausstellen, dass die Fa. IWATEC zum gegenständlichen Projekt Subunternehmerleistungen in einem vergaberechtlich problematischen Umfang vergeben müsste, wäre dies ein Ausscheidungsgrund für das Angebot der Fa. IWATEC. In diesem Fall wären die Leistungen an die Zweitbieterin, die Strabag AG zum Preis von € 197.200,53 (exkl. MwSt) zu vergeben.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Abstimmung:**

dafür: einstimmig  
dagegen: -----  
enthalten: -----

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe für die offene Kanalsanierung nach Vorlage eines zweiten Angebotes (Angebot von der Fa. Holzgethan GmbH liegt vor) an den Billigstbieter beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Abstimmung:**

dafür: einstimmig  
dagegen: -----  
enthalten: -----

## Promenadenweg, sowie eventuell Zufahrt zum Arztparkplatz

### Sachverhalt:

Wenn die Gemeinde wie in der Voranschlagsbesprechung eine Bedarfszuweisung für den Bereich Straßen- und Brückenbau in der Höhe von € 120.000,00 erhält, dann wären oben erwähnte Gassen zu sanieren. Damit eine Ausschreibung rechtzeitig erfolgen kann, wäre ein Grundsatzbeschluss vorteilhaft. Eine Mitteilung über Zusage seitens der Landesregierung sollte nach der Regierungssitzung Ende Juni erfolgen.

Je nach finanzieller Möglichkeit soll auch geprüft werden, ob die Zufahrt zum Parkplatz hinter dem Arzthaus in Warth asphaltiert wird.

Die Kindergarten-, Spielplatzgasse und der Promenadenweg sollen dann im gesamten asphaltiert werden. Die Künettenbreite der EVN sowie des WLV werden wie bei der Abrechnung am Bergweg verrechnet werden. Für die Gemeinde bedeutet dies ein Kostenersparnis.

Die Grünfläche, die den Tennisplatz südlich begrenzt wird dann neu angelegt.

*GR Scherz verlässt um 20:12 Uhr die Sitzung,  
es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

### Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss Sanierung der oben erwähnten Gassen beschließen.“

### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

## TOP 06) Nachtragsvoranschlag 2017

### Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2017 ist in der Zeit vom 30.05.2017 bis 13.06.2017 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Nachtragsvoranschlagentwurfs ausgefolgt.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum Nachtragsvoranschlag 2017 eingebracht.

*GR Scherz nimmt um 20:17 Uhr an der Sitzung wieder teil,  
es sind somit 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

### Antrag E&UGR Kerschbaumer:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Warth möge beschließen:

#### Erhöhung der Ausgaben im OH

1/269000-757000 Subvention Sportvereine auf 12.500 Euro

#### Verringerung der Ausgaben im OH

1/980000-910000 Zuführungen an AOH auf 41.800 Euro

### **Änderung im AOH Vorhaben Kanalbau**

Einnahmen

Neu: Sonstige Einnahmen

60.200 Euro

Verringerung: Darlehen

69.800 Euro

### **Änderung im AOH Vorhaben Güterwege**

Einnahmen

Verringerung: Zuführung aus ÖH

21.800 Euro

Neu: Darlehen

70.200 Euro

### **Begründung:**

Zusätzliche Subvention von 10.000 Euro an den USV Scheiblingkirchen-Warth für den Aufstieg in die Erste NÖ-Landesliga.

Beitrag zur Abdeckung der zusätzlichen Kosten der verlängerten Anfahrtswege usw.

Der Meistertitel ist ein unschätzbare Imagegewinn auch für die Marktgemeinde Warth, sofern die Gemeinde darauf besteht, den Namen auch ungekürzt zu verwenden.

### **Beschluss zum Antrag von E&UGR Kerschbaumer:**

Der Antrag wird nicht angenommen.

### **Abstimmung zum Antrag von GR:**

dafür: Grüne, SPÖ

dagegen: -----

enthalten: ÖVP, FPÖ

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2017 in der vorliegenden Form beschließen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

### **Abstimmung:**

dafür: ÖVP, SPÖ

dagegen: -----

enthalten: FPÖ, Grüne

### **TOP 07) Neumüller Anneliese – Änderung Dienstvertrag (nicht öffentlich)**

siehe nicht öffentliches Protokoll

### **TOP 08) Scherz Veronika – Änderung Dienstvertrag (nicht öffentlich)**

siehe nicht öffentliches Protokoll

### **TOP 09) GW Heißenhof; Entlassung und Übernahme von Teilstücken aus bzw. in das öffentliche Gut**

### **Sachverhalt:**

Am 5. Mai 2017 hat die Marktgemeinde Warth die Vermessungsurkunde für den GW Heißenhof erhalten. Es soll die Entwidmung und die Widmung in das Öffentlich Gut erfolgen.

Gemäß Vermessungsurkunde GZ 10011/16 vom 10. November 2016 der AREA Vermessung ZT GmbH, Holzplatz 1, 2620 Neunkirchen, sollen die Teilstücke 4 (6m<sup>2</sup>), 5 (5m<sup>2</sup>), 8 (13m<sup>2</sup>), 9 (660m<sup>2</sup>), 13 (31m<sup>2</sup>), 15 (23m<sup>2</sup>), 16 (0m<sup>2</sup>), 18 (0m<sup>2</sup>), 20 (55m<sup>2</sup>), 22 (406m<sup>2</sup>) und 23 (379m<sup>2</sup>) in das öffentliche Gut (zum Grundstück 399/3, EZ 64, KG Kirchau) übernommen und das Teilstück 2 (1m<sup>2</sup>), 3 (4m<sup>2</sup>), 6 (76m<sup>2</sup>), 11 (270m<sup>2</sup>), 17 (10m<sup>2</sup>), 19 (1m<sup>2</sup>), 21 (40m<sup>2</sup>), 22 (406m<sup>2</sup>) und 23 (379m<sup>2</sup>) als Verkehrsfläche aufgelassen und von den angrenzenden Eigentümern übernommen werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Übernahme der o.a. Teilflächen in das öffentliche Gut bzw. die Auflassung der o.a. Verkehrsflächen beschließen.“

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung:**

dafür:            einstimmig  
dagegen:         -----  
enthalten:        -----

**TOP 10) Gemeindegrenzänderung – Zottelhof - Zottelhofgerinne**

**Sachverhalt:**

Nachdem das Zottelhofgerinne fertiggestellt ist, und alle grundbücherlichen Eintragungen durchgeführt sind, können auch die im Zuge dieses Projektes geplanten Änderungen der Gemeindegrenzen durchgeführt werden. Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen/Thernberg hat diesen Beschluss, gleichlautend, bereits am 23. Mai 2017 beschlossen.

Im Folgenden sind die Grundstücke angeführt, die von der **Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg abgegeben** und von der **Marktgemeinde Warth übernommen** werden:

Gesamte Fläche 7.063 m<sup>2</sup>

<b>Abgang von KG</b>	<b>EZ</b>	<b>GSTNR</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Zugang nach KG</b>
Gleißfeld	23306-309	583/2	238	Thann
Scheiblingkirchen		56/3	168	Warth
Scheiblingkirchen	23338-131	56/4	684	Warth
Scheiblingkirchen	23338-65	57/1	1.597	Warth
Scheiblingkirchen	23352-451	60/5	293	Warth
Scheiblingkirchen	23352-272	60/6	278	Warth
Scheiblingkirchen		60/7	944	Warth
Scheiblingkirchen	23338-2	60/8	2.861	Warth
			<b>7.063</b>	

Im Folgenden sind die Grundstücke angeführt, die von der **Marktgemeinde Warth abgegeben** und von der **Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg übernommen** werden:

Gesamte Fläche 5.908 m<sup>2</sup>

<b>Abgang von KG</b>	<b>EZ</b>	<b>GSTNR</b>	<b>Fläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Zugang nach KG</b>
Thann	23306-40	151/1	1.355	Gleißenfeld
Thann	23306-40	1	3.068	Gleißenfeld
Warth	23306-40	.1	32	Gleißenfeld
Warth	23306-40	28	1.453	Gleißenfeld
			<b>5.908</b>	

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der GR möge die Ab- und Zugänge der oben angeführten Grundstücke – grafisch dargestellt im Lageplan vom 18. April 2017 GZ: 10136/17 der AREA Vermessung ZT GmbH – beschließen.“

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung:**

dafür: einstimmig  
dagegen: -----  
enthalten: -----

**TOP 11) Nutzungsvereinbarung für Gartenbetrieb Bistro-Cafe Ba Lou**

**Sachverhalt:**

Für die Benützung des Grünstreifens „Rabattes“ vor dem Eingang des Bistro-Cafe BaLou als Erweiterung zum Gastgarten soll eine Vereinbarung, wie auch bei den vorherigen Mietern, als Grundlage beschlossen werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Vereinbarung für die Benützung des Grünstreifens „Rabattes“ beschließen.“

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung:**

dafür: einstimmig  
dagegen: -----  
enthalten: -----

**TOP 12) Bericht Energie- und Umweltgemeinderat**

**a) Sitzung Umweltausschuss 10.05.2017**

- TOP 1) Protokoll vom 22.03.2017
- TOP 2) Vermüllter Parkplatz beim Warther Betriebsgebiet
- TOP 3) Aktionstag Naturkräuter-Kräutergarten-Kräuterspirale
- TOP 4) Klimabündnisaktionen – Information
- TOP 5) E-Aktionstag (e-Mobilitätsfest)
- TOP 6) Abwasserplan – Umsetzung
- TOP 7) Allfälliges

Protokoll liegt bei

## **b) Bericht Wanderwegprojekt**

### **Vorgeschichte**

1997 wurde in Kirchau ein Dorferneuerungsverein gegründet. Eines der Projekte war das Anlegen von acht Rundwanderwegen im Gemeindegebiet. Ergänzend wurden eine Wanderkarte herausgegeben sowie Informationstafeln aufgestellt. Der DEV übernahm den traditionellen Gemeindegewandertag, der jeweils am 1. Mai über einen der Rundwanderwege geführt wird.

Die Wegkennzeichnung erfolgte mit folierten Pfeilen und Hinweistafeln, die auf Holztafeln befestigt wurden. Zusätzlich brachten ehrenamtliche Mitarbeiter verschiedenfarbige Markierungspunkte an.

Im Laufe der Jahre stellte sich heraus, dass diese Art der Kennzeichnung sehr arbeitsintensiv war. Inzwischen fördert das Land NÖ einheitliche gelbe Alufolien als Wanderwegkennzeichnung. Vorerst scheiterte die Umstellung aus finanziellen Gründen. Im Voranschlag 2017 hat die Marktgemeinde Warth die Finanzierung der Umstellung auf gelbe Tafeln budgetiert.

### **Projektziel: Erneuerung der Warther Rundwanderwege**

Mit den acht Rundwanderwegen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Warth soll der Gemeindebevölkerung sowie den Gästen die Schönheit der Landschaft, die Kultur und die Gastronomie nahegebracht werden.

Die Bewegung in der freien Natur, ob durch Gehen, Nordic-Walking oder Laufen, wirkt gesundheitsfördernd. Die positive Anregung unserer Sinne ist ein durchaus gewünschter Nebeneffekt.

Eine gut sichtbare authentische Kennzeichnung fördert die Nutzung der Wege.

Die einheitliche landesweite Sichtbarmachung von Wanderwegen unterstützt die Ziele eines ökologisch orientierten Tourismus.

Ökologie und Klimaschutz sind dabei selbstverständliche Grundsätze für die Marktgemeinde Warth und die Dorferneuerungsvereine.

### **Arbeitsschritte**

*Fettdruck=bereits erledigt*

- **Bestandsaufnahme der benötigten Hinweispfeile und Rohrsteher**
- **Bestandsaufnahme Infotafeln und Touristische Hinweise**
- **Bedarfserhebung Rastbänke und Rastplätze**
- **Bedarfserhebung Weideübergänge**
- Gespräche mit Grundeigentümern (teilweise erledigt)
- Kostenberechnung und Einholung von Kostenvoranschlägen (teilweise erledigt)
- **Finanzierungsplan**
- Projekteinreichung über NÖ-Landschaftsfond mit Begleitung durch „Wiener Alpen“
- Projekteinreichung bei Leader Region Bucklige Welt-Wechseland
- Materialbestellung nach Förderzusage
- Montage der Pflöcke und Tafeln durch Gemeindearbeiter und DEV
- Markierung der Rundwanderwege
- Einrichtung von Rastplätzen (Bänke, Tische)
- Herausgabe einer neuen Wanderkarte
- Erneuerung der Infotafeln

### **Zeitliche Umsetzung**

2016: Vorerhebungen, Gespräche

Nov. 2016 bis Mai 2017: Bestandsaufnahme und Bedarfserhebung

Juni und Juli 2017: Gespräche mit Grundeigentümern und Vorbereitung der Einreichunterlagen  
September 2017: Einreichung des Projektes  
2017 bis 2019: Umsetzung des Projektes

### **Finanzierung**

Ausgaben	
Kosten ohne Arbeit	27.460 Euro
<u>Unvorhergesehenes und Arbeit</u>	<u>8.540 Euro</u>
<b>Summe</b>	<b>36.000 Euro</b>

Einnahmen	
Beitrag DEV Kirchau	8.000 Euro
Beitrag Marktgemeinde Warth (VA 17)	10.000 Euro
<u>Land NÖ und Leader</u>	<u>18.000 Euro</u>
<b>Summe</b>	<b>36.000 Euro</b>

### **Dank an Mitarbeiter**

Bedanke mich für die Mitarbeit von Alois Fally, Vizebgm. Michael Grill und GR Peter Maier.

### **c) Machbarkeitsstudie Geh- und Radweg Haßbachtal**

Um vorerst einen Gehweg zwischen Kirchau bzw. Haßbach und Warth anzulegen, sollte der Rundwanderweg „Orchideen Weg“ statt der kurzen Variante über Schachen im Tal über den Sportplatz nach Warth geführt werden. Vorausgesetzt sind Gespräche mit Grundeigentümern. Die Realisierung im Rahmen des Wanderwegprojektes wäre realistisch.

Die Option daraus einen Radweg zu machen, sollte von Beginn an mitüberlegt werden.

Der Bericht von E&UGR Kerschbaumer wird zur Kenntnis genommen.

## **TOP 13) Klares NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers in Grenznähe**

### **Sachverhalt:**

Seit Jahren droht an der Grenzregion zum Waldviertel ein Atommüllendlager zu entstehen. Nun werden die Ausbaupläne immer konkreter und ab dem Jahr 2018 will die tschechische Regierung schrittweise entscheiden, an welchem Standort die hochradioaktiv verbrauchten Brennstäbe aus ihren Atomkraftwerken endgelagert werden. Es sind 7 potentielle Standorte für ein Atommüllendlager in Tschechien bekannt. Besonders besorgniserregend für Niederösterreich ist beim derzeitigen nicht transparenten und nicht nachvollziehbaren Auswahlprozess, dass zusätzlich auch Standorte nahe der Atomkraftwerke Temelin und Dukovany für die tschechischen Behörden in Frage kommen.

In der engeren Auswahl befinden sich zahlreiche Orte nahe der österreichischen Grenze. Als potenzieller Standort wird die Erhebung Čihadlo im tschechischen Erzgebirge genannt. Čihadlo ist lediglich 21 Kilometer von der Grenze zu Niederösterreich entfernt und würde als nächstes Atommüllendlager ein besonders hohes Gefahrenpotenzial, allen voran für die Niederösterreicher und die „Grenzbevölkerung“, darstellen.

Tatsache ist, dass bis dato noch immer kein sicheres Endlagersystem entwickelt wurde und Niederösterreich ohnehin mitten in der Gefahrenzone der überalterten, störanfalligen Atommeiler Tschechiens und der Slowakei liegt. Die Folgen eines atomaren Unfalls in einem der Ost—AKW wären katastrophal. Ebenso gefährlich und bedrohlich ist die von Tschechien angepeilte, grenznahe Atommüllendlagerung. Im Interesse einer sicheren Zukunft unseres Bundeslandes sowie der Gesundheit der Niederösterreicher und nachfolgender Generationen muss die grenznahe Atommüllendlagerung mit allen Mitteln verhindert werden.

Nachdem aktuell grenznahe Standort wie Čihadlo (21km) sowie nahe der bestehenden AKWs Dukovany (32km) und Temelin (48km) in der engeren Auswahl sind, muss dieser Entwicklung so rasch wie möglich mit allen rechtlichen Möglichkeiten entschieden entgegengetreten werden.

Der Gemeinderat möge daher beschließen:

Der Gemeinderat Marktgemeinde Warth spricht sich im Sinne der Antragsbegründung entschieden gegen ein Atommüllendlager in Grenznähe aus.

Der NÖ Landtag, die NÖ Landesregierung, der Nationalrat und die Bundesregierung werden im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, entschieden gegen ein Atommüllendlager in Grenznähe einzutreten und alle rechtlichen Schritte zu setzen um sicherzustellen, dass dieses auch verhindert wird.

#### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat möge den Allparteiantrag „ Klareis NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers in Grenznähe“ beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Abstimmung:**

dafür:            einstimmig

dagegen:        -----

enthalten:      -----

Die Bürgermeisterin schließt die Gemeinderatssitzung **um 20:55 Uhr.**

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*)

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Für die ÖVP

.....  
Für die SPÖ

.....  
Für die FPÖ

.....  
Für die Grünen

Im Anhang finden sich die Unterlagen bezüglich:

DA 01 - Allparteiantrag

Bericht Prüfungsausschuss vom 1. Juni 2017

Grüne: Antrag zu TOP 06 – Nachtragsvoranschlag 2017

Bericht E&UGR Kerschbaumer

Protokoll Umweltausschuss vom 10. Mai 2017